



Drey und dreyßigster Abschnitt.
 Von denen Ranunkeln, und deren
 Behandlung.

Die Ranunkel ist ein Wurzelgewächs, und einem jeden Gärtner wohl bekannt. Man hat davon nicht nur bereits schon sehr viele Sorten, sondern es werden noch alle Jahre sehr viele neue Sorten aus dem Saamen gezogen. In vorigen Zeiten hatte man sie nicht so gut wie heut zu Tage. Die alten Blumen hatten mehrentheils nur schwache Stiele, die aber deswegen nunmehr nicht geachtet werden. Die neuen Sorten sind am Stiel höher und stärker, und von Farbe viel lebhafter und schöner.

Sie lieben einen schweren Grund, der gut mit Kuhmist durchdüngt ist, und wenn man es haben kann, einen feuchten Boden, den man nicht zu giesen braucht. Im Fall man aber dieses nicht haben könnte; so müssen die Wurzeln durch Giesen unterhalten werden.

Die Zeit ihrer Verpflanzung geschiehet auf unterschiedliche Art.

- 1) Wenn man sie früh blühend sehen mögte; so macht man einen niedrigen Kasten von vorne bey nahe mit der Erde gleich, und von hinten einen Schuh hoch. Dieser Kasten wird mit

R 5

schwe: